

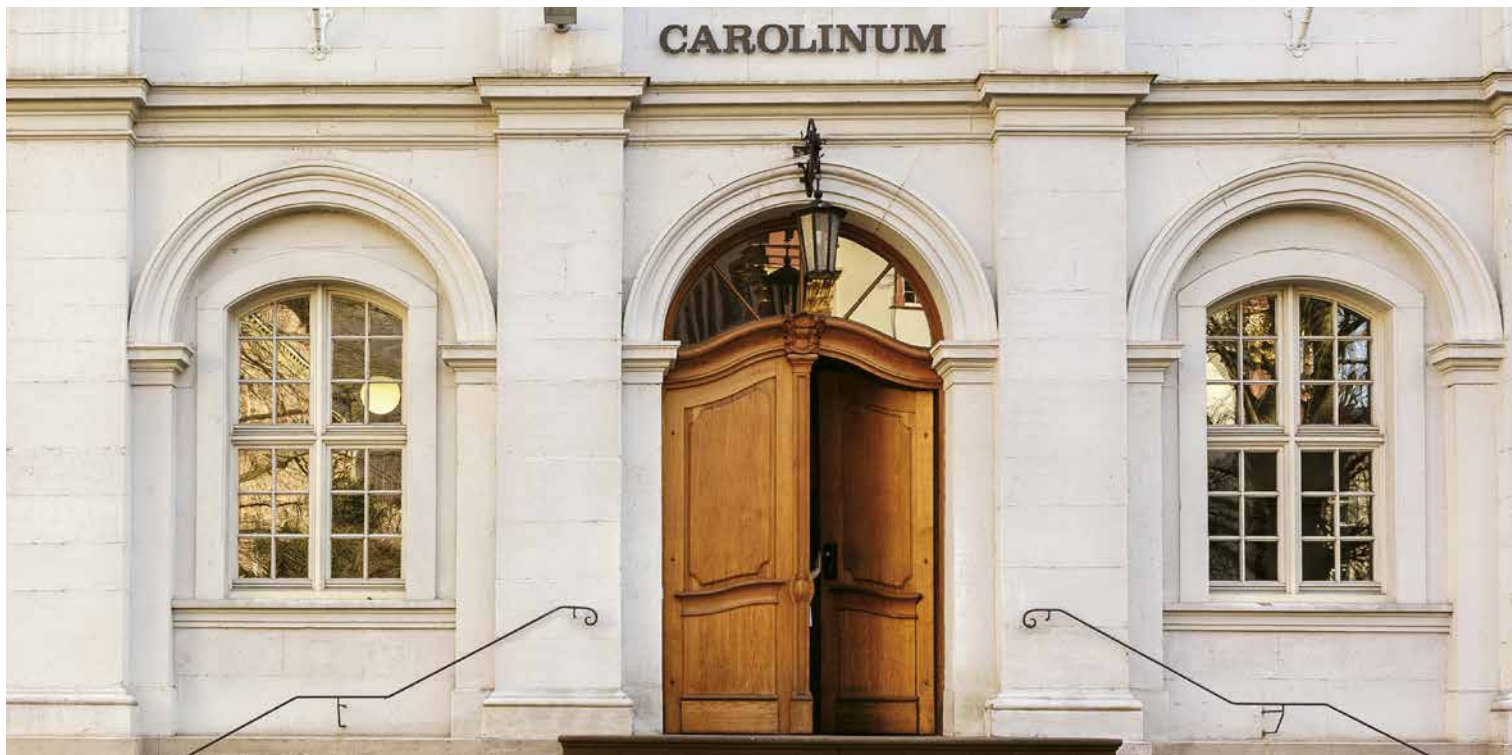
07/2019

CAROLINE

NEWSLETTER DER
UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Inhalt

Biologische Sicherheit:
Nachbesetzung der Stelle

Flächenmanagement:
Neue Abteilung

Hitzewelle – Aktuelle Maßnahmen
zur Verbesserung der Arbeits-
bedingungen

Anpassung Repräsentations-
ausgaben

Kongress- und Tagungsmanage-
ment: Online-Anmeldefunktionen

Marie Skłodowska-Curie
Individual Fellowships

Käte Hamburger Kollegs

Deutsche Forschungsgemein-
schaft: Priority Programme
„Geometry at Infinity“

Fritz Thyssen Stiftung:
Förderung von Projekten

Arbeitszeiterklärung bei
Drittmittelprojekten



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dieser Sommerausgabe der Caroline grüße ich Sie herzlich.

Die Orientierungsphase zur Einführung des neuen Campusmanagement-Systems (CMS) läuft planmäßig und erfolgreich. Auf der Projektleitungsebene wird es einen Wechsel geben, Frau Dr. Verena Schultz-Coulon (die Dezernentin Studium und Lehre) wird von Frau Barbara Unger, die die Universität Heidelberg verlassen und in ihre alte Heimat zurückkehren wird, den Staffelstab und damit die Projektleitung übernehmen.

Am 19. Juli 2019 werden die Ergebnisse des Exzellenzwettbewerbs in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten durch den Wissenschaftsrat bekanntgegeben. Wir bauen darauf, dass wir dann unser Ergebnis beim Sommerfest der Universität

feiern können. Bis dahin heißt es weiterhin: Daumen drücken...

Aufgrund der aktuellen Hitzewelle möchte ich Sie über zwei Maßnahmen informieren, die Ihre Arbeitsbedingungen hoffentlich verbessern: Bereitstellung von Mineralwasser und Zentrale Beschaffung von Ventilatoren. Nähere Infos finden Sie auf den folgenden Seiten.

Abschließend möchte ich Sie auf diesem Wege motivieren, an den am 2. und 3. Juli 2019 stattfindenden Wahlen zur Personalvertretung teilzunehmen. Konkret werden der Hauptpersonalrat, der örtliche Personalrat sowie die Jugend- und Auszubildendenvertretung neu gewählt. Ihre Beteiligung ist wichtig, damit die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und den Vertretungsorganen auf eine breite Basis gestellt wird.

■ <https://www.uni-heidelberg.de/personalratswahlen>

Mit besten Grüßen

Dr. Holger Schroeter, Kanzler

**DEZERNAT
PLANUNG, BAU UND
SICHERHEIT**

Leitung
Alexander Matt

Biologische Sicherheit: Nachbesetzung der Stelle

Der langjährige Beauftragte für die Biologische Sicherheit (BBS), Herr Dr. Willi Siller, ist in den Ruhestand eingetreten. Die Betreuung seines Zuständigkeitsbereichs übernimmt bis auf Weiteres Herr Dr. Ingo Janausch. Das Auswahlverfahren zur Nachbesetzung der vakanten BBS-Stelle läuft aktuell. Sobald ein Nachfolger eingestellt ist, wird die Neuaufteilung der Zuständigkeitsbereiche bekannt gegeben.

Informationen zur Arbeitssicherheit

- www.uni-heidelberg.de/arbeitssicherheit

Flächenmanagement: Neue Abteilung

Vor dem Hintergrund des letzten Hochschulfinanzierungsvertrags sind die baden-württembergischen Universitäten und Hochschulen verpflichtet, weitergehende Strukturen im Sinne eines effizienten Flächenmanagements aufzubauen. Hierzu wurde im Oktober 2018 im Dezernat 3 der Universitätsverwaltung die Abteilung 3.4 „Fläche und Energie“ eingerichtet. Neben den bereits bekannten Aufgaben der Flächenbudgetierung, Bedarfsmessung, Raumzuweisungen etc. wird im nächsten Schritt auch eine Raumkommission für vergabekritische Lehrveranstaltungen eingerichtet.

Informationen zur Abteilung

- www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/bau/d3_4.html

**DEZERNAT
FINANZEN**

Leitung
Tim Krützfeldt

Hitzewelle – Aktuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Wasserbereitstellung

Während Hochtemperaturphasen kann Mineralwasser für alle Mitarbeiter/-innen kostenlos bereitgestellt werden, um der Wärmebelastung partiell entgegenzuwirken und Ihnen die Arbeit zu erleichtern. Die Universität Heidelberg hat hierfür einen Rahmenvertrag mit einem Getränkelieferanten abgeschlossen, dieser ist bitte zu nutzen.

Zentrale Beschaffung von Ventilatoren

Als weitere Maßnahme zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen besteht die Möglichkeit über die Zentrale Beschaffung Ventilatoren für Ihre Arbeitsplätze zu bestellen.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang noch die weiteren Hinweise, die auf nachfolgendem Link erläutert werden („Ventilatoren“, „Wasser für heiße Tage“). Die Finanzierung der o.g. Käufe erfolgt aus den Finanzmitteln des betreffenden Instituts bzw. der betreffenden Einrichtung.

- <https://www.zuv.uni-heidelberg.de/finanzen/beschaffung/pw/uebersicht/sonstiger-bedarf.html>

Anpassung Repräsentationsausgaben

In der Checkliste für Repräsentations- und Bewirtungsausgaben sind nun die angepassten Regelungen zur Ausrichtung von Klausurtagungen zu finden.

Siehe Checkliste für Repräsentations- und Bewirtungsausgaben, Absatz „Was ist erlaubt?“, Punkt 2

- <https://www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/finanzen/haushalt/repraesentationsausgaben.html>

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Sigurd Weinreich

Kongress- und Tagungsmanagement: Online-Anmeldefunktionen

Neben der umfangreichen Unterstützung bei der Durchführung größerer Kongresse bietet die Abteilung Kongress- und Tagungsmanagement (UniKT) jetzt einen zusätzlichen Service: Für kleine Tagungen kann kostengünstig und professionell ein Web-Formular für die Teilnehmerregistrierung erstellt werden. Ansprechpartner ist Alexander Darus.

Informationen über das Kongress- und Tagungsmanagement

- www.uni-heidelberg.de/unikt-kongresse

Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships

Die Europäische Kommission hat 2019 die Ausschreibung der Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) Individual Fellowships geöffnet. Individual Fellowships (IF) fördern individuelle Forschungsprojekte von erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an Forschungseinrichtungen innerhalb und außerhalb Europas. Sie unterteilen sich in European Fellowships (EF) und Global Fellowships (GF) und haben zum Ziel, wissenschaftliche Karrieren durch internationale und intersektorale Mobilität zu unterstützen. Die diesjährige Bewerbungsfrist endet am 11. September 2019.

Informationen über die Individual Fellowships

- <http://www.kowi.de/kowi/marie-s-curie/individualfoerderung/individual-fellowships.aspx>

Käte Hamburger Kollegs

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt die Realisierung von bis zu zehn Käte Hamburger Kollegs. Gefördert werden Projekte in zwei Förderlinien:

- Förderlinie I – Geisteswissenschaftliche Forschung: Interdisziplinäre Forschung in den Geisteswissenschaften zu innovativen Fragestellungen
- Förderlinie II – Transdisziplinäre Forschung: geisteswissenschaftliche Fragestellungen in der Zusammenarbeit mit Lebens-, Natur-, Technik- oder Ingenieurwissenschaften

Ziel ist es, zur Weiterentwicklung der Strukturen für geisteswissenschaftliche Forschung sowie deren Vernetzung beizutragen, die weltweite Sichtbarkeit der geisteswissenschaftlichen Forschung in Deutschland zu erhöhen und die Beziehungen der geisteswissenschaftlichen Forschung zu exzellenten Forschungszentren, Universitäten und Akademien in Europa und der Welt zu intensivieren.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Pro Universität darf nur ein Antrag eingereicht werden. Um geplante Bewerbungen innerhalb der Universität abstimmen zu können, wird darum gebeten bei Interesse frühzeitig Kontakt mit dem Forschungsdezernat aufzunehmen und dort den Antrag bzw. die Projektskizze spätestens bis zum 31. Oktober 2019 (interne Frist) zur Vorauswahl einzureichen.

Bekanntmachung des BMBF

- <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2386.html>

Zu den Seiten des Käte Hamburger Kollegs

- <https://www.kaete-hamburger-kollegs.de/>

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Sigurd Weinreich

Deutsche Forschungsgemeinschaft: Priority Programme „Geometry at Infinity“

Der Senat der Deutschen Forschungsgemeinschaft hat im März 2016 ein Priority Programme „Geometry at Infinity“ (SPP 2026) aufgelegt. Das Programm hat eine Laufzeit von sechs Jahren, die jetzige Ausschreibung betrifft die letzten drei Jahre des Programms. Das Programm fördert die grenzüberschreitende Forschung in Differentialgeometrie, Topologische Geometrie und Globale Analysis. Die Anträge für die letzte Förderphase von drei Jahren müssen zwischen dem 5. August und 15. Oktober 2019 im DFG-Portal „elan“ eingereicht werden.

Zu den Seiten der Deutschen Forschungsgemeinschaft

■ https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2019/info_wissenschaft_19_18/index.html

Fritz Thyssen Stiftung: Förderung von Projekten

Die Projektförderung der Fritz Thyssen Stiftung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Biomedizin. Thematisch ist eine Antragstellung in folgenden Förderbereichen möglich:

- Geschichte, Sprache und Kultur
- Querschnittsbereich Bild-Ton-Sprache
- Staat, Wirtschaft und Gesellschaft
- Medizin und Naturwissenschaften

Auch interdisziplinär angelegte Projekte werden von der Stiftung unterstützt. Anträge können von einem oder mehreren promovierten oder habilitierten Antragstellern, die an einer Hochschule bzw. gemeinnützigen Forschungseinrichtung angestellt sind, an die Stiftung gerichtet werden. Die nächste Frist für Antragstellungen endet am 15. September 2019.

Zu den Seiten der Fritz Thyssen Stiftung

■ <http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/projektfoerderung/>

Arbeitszeiterklärung bei Drittmittelprojekten

Im Rahmen von BMBF-Projekten, die nach dem 18. April 2018 gestartet sind, ist die Vorlage eines Arbeitszeitznachweises für jeden Mitarbeiter obligatorisch – dies ist durch die geänderte Fassung der „Nebenbestimmungen für Zuwendungen auf Ausgabenbasis“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Projektförderung (NABF) geregelt. Um die Vorgaben des Bundes zu erfüllen, stellt das Dezernat Forschung ein Formular zur Arbeitszeiterklärung zur Verfügung. Mit dieser Erklärung wird das aufwändige Führen von Timesheets verhindert und dennoch ein ausreichender Nachweis über die Arbeitszeit erbracht.

Zum Formular zur Arbeitszeiterklärung

■ https://www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/forschung/formulare_forschung.html

Herausgeber
Universität Heidelberg
Der Kanzler

Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
kanzler@uni-heidelberg.de